

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 280. Freitag den 27. November. 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 18. November 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausahme der Herren Vorsteher
Scholz, J. Schmidt und R. Schmitt.

Zu den Gesuchen:

2501. des Carl von Sodenstern dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße No. 25 belegenen Hofraithe,

2502. des Schreiners Philipp Andreas Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an das in seiner Hofraithe in der Adelhaidsstraße Nr. 5 belegene Hintergebäude, und

2503. der Verwaltungs-Commission der Augenheilanstalt für Arme dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur baulichen Einrichtung des durch Tausch erworbenen, ehemals Schirm'schen Hauses in der Elisabethenstraße No. 4 zu Zwecken der Anstalt
soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirks-geometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

2504. der Louis Nicol Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens in dem Hofe ihres in der Nerostraße No. 3 belegenen Wohnhauses, und

2505. des Johann Maria Kremer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Veranda zu seinem an der Frankfurterstraße belegenen Landhause
soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2506. Zu dem Gesuche der Geschwister Reif von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses in der Lehrstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

- 1) dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde,
- 2) es der Nachbarin — der evangelischen Kirchengemeinde — unbenommen bleibe, die in dem Giebel c. d. eingezeichneten Fenster zu verbauen, und
- 3) es nur mit Genehmigung des evangelischen Kirchenvorstandes statthast sei den Sockel und die Gesimse in das Eigenthum der evangelischen Kirchengemeinde hineinragen zu lassen.

2507. Zu dem Gesuche des Schlossers Heinrich Fausel von hier um Theilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem am Hainetalwege belegenen Bauplatze soll berichtet werden, daß unter den von Königlich-Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden

2508. Auf Vorlage des Etats über die Anschaffung von 8 Stück eisernen Ofenschirme für die Mittelschule auf dem Markte, wird beschlossen, die Stat im Kostenbetrage von 141 Thlr. 10 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Lieferung der Ofenschirme im Submissionswege zu vergeben.

2509. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 17. l. Mts., Anschaffung von Mosbacher Grubensand zur Bestreuung der städtischen Straßen und Trottoire bei Glatteis betr., wird beschlossen, eine Cubikruthe Mosbacher Grubensand zu fraglichem Zwecke anzuschaffen und die Lieferung desselben versteigern.

2510. Auf Bericht des Acciseamts vom 9. l. Mts., Veränderungen an den beiden Marktbuden auf dem Victualienmarke betr., wird beschlossen, Anschaffung eines Schiebenseitens und eines kleinen Deschens für jede Marktbude zur Ausführung zu genehmigen.

2511. Auf Schreiben des Königl. Artillerie-Depots dahier vom 24. September l. Js., die Abholzung der nächsten Umgebung der Umwallung des neuen Pulvermagazins an der Markstraße und die Verlegung einer kleinen Strecke des Promenadewegs daselbst betr., wird beschlossen, die Abholzung des fraglichen Terrains in der beantragten Weise und die Wegverlegung unter dem Vorbehalte zu genehmigen, daß der Holzbestand der Stadtgemeinde verbleibe und die Arbeiten nach Vorschrift der Forstbehörde auf Kosten des Königl. Militärfiscus ausgeführt werden.

2512. Die Baucommission erstattet Bericht auf das ihr zur Begutachtung hingewiesene Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 16. v. Mts., auf Straßenreinigung betr., und beantragt, der Gemeinderath wolle sich mit ihm von der Commission entworfenen Grundzügen einverstanden erklären und weit beschließen, die Detailausarbeitung eines Straßenreinigungsplanes, namentlich die Classification der Straßen und Festsetzung der zu zahlenden Beträge erst dann vornehmen zu lassen, wenn die fraglichen Grundzüge die Genehmigung Königl. Polizei-Direction erlangt haben werden. Dieser Antrag wird genehmigt.

2513. Auf Vorlage des unterm 18. l. Mts. mit dem Landwirth Jacob Dörr und dessen Ehefrau, Marie, geb. Dinges von hier, abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Erwerbung von 37 Ruthen 89 Schuh denselben zustehender in dem Bauquartiere zwischen der Dotzheimer-, Schwalbacher- und verlängerten Rheinstraße belegenen Grundeigenthums, No. 214a der Zumessung, für die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen, diesen Vertrag unter Vorbehalt der Genehmigung des Bürgerausschusses zu genehmigen.

2514. Auf Schreiben des Maschinenfabrikanten David Stumpf von hier die Verbindungsstraße von der Dotzheimerstraße nach der Rheinstraße betr., wird beschlossen, die Abtretung des zur Ausmündung der fraglichen Verbindungsstraße in der Dotzheimerstraße erforderlichen Stumpf'schen Grundeigenthums unter noch näher festzustellenden Bedingungen zu acceptiren.

2515. Auf Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 14. l. Mts., die Schöffenwahl pro 1869 betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand an eine Commission, aus den Herren Nathan, Zollmann und Burkard bestehend, zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

2516. Auf das Gesuch der Verwaltungs-Commission der hiesigen Augenheilanstalt für Arme, die Verlegung des Brunnens bei dem Gebäude der An-

metalt betr., wird beschlossen, der Armen-Augenheilstalt auch für ihr neues Local unentgeltlich aber auf Widerruf, aus der Holzbornleitung einen Wasserstrahl von $\frac{1}{8}$ Maas pro Minute unter der Bedingung zu überlassen, daß die ganze, auf Kosten der Anstalt zu bewerkstelligende Anlage genau nach Vorschrift und unter Controle der städtischen Baubehörde erfolge.

2522. Die am 13. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Unterhaltung der Dächer auf den Gebäuden der Bürgermeisterei (der vormals Dern'schen Besizung) wird dem Drittleztbietenden, Dachdecker Peter Ignatz Schwarz von hier, genehmigt.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2523. des Kaufmanns Louis Süß von Lampertheim, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Heppenheim,

2529. der Elisabethhe Chescheid von Dürkheim v. d. H., Bezirksamts Neustadt in Rheinbahren,

2530. des Gemüsehändlers Johann Kesselring 2ter von Wombach bei Mainz und

2531. des Kochs Ludwig Schlumpp von Guntersblum, Großherzoglich Hessischen Kreises Oppenheim,

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2532. Desgleichen zu dem Gesuche des Schuhmachers Georg Christmann von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Dienstboten-Nachweise-Bureaus in hiesiger Stadt.

2535. Auf das Gesuch des Tabak- und Cigarrenhändlers David Henrich dahier um Gestattung der Errichtung eines Standes zur Verabreichung von Raffee und geistigen Getränken auf hiesigem Marktplaze wird beschlossen, dem Gesuchsteller zu erwidern, daß ihm der Verzapf geistiger Getränke in einer auf dem Marktplaze aufzustellenden Marktbude nicht gestattet werden könne, daß ihm dagegen gestattet werden solle, während der Marktzeit Raffee auszuschenken und er sich dieserhalb an das Acciseamt wegen Einräumung eines entsprechenden Plazes zu wenden habe.

Wiesbaden, den 26. November 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 30. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Heinrich Feitz zu Wiesbaden ihre hieselbst belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Flügelbau, einem zweistöckigen Holzstall, einem zweistöckigen Seiten- und einstöckigem Hinterbau nebst Hofraum und Garten, belegen an der Ecke der Taunus- und Geisbergstraße zwischen Christian Werner und Carl Mühl, sowie 4 verschiedene Grundstücke in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 23. November 1868.

Königl. Amtsgericht V. 524

Frucht-Versteigerung.

Montag den 30. November l. J. Vormittags 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

230 Malter Korn,

50 " Waizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Königl. Domänen-Rentamt.

485

Reichmann.

Bekanntmachung.

Samstag den 28. November c. Vormittags 10 Uhr soll das Laub in der Königl. Kastanienplantage District Linden an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Fasanerie, den 24. November 1868.

Der Königliche Oberförster.
v. Willeben.

467

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerschafts werden hiermit auf Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr zu einer Sitzung in den Saal der Mittelschule auf dem Markt eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Die Festsetzung des Bürger-Antritts- und Aufnahmegeldes für die Zeit vom 1. Januar 1869 bis 31. December 1873;
- 2) die Erwerbung des neben dem alten Rathhause belegenen Hauses des Herrn Goldarbeiters Engell;
- 3) den Ankauf von 37 Ruthen 89 Schuhen Grundfläche zwischen den Dörzheimer-, Schwalbacher- und verlängerten Rheinstraße von den Jacob Dörr Eheleuten dahier.

Wiesbaden, den 26. November 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Versteigerung von Pferden und Wagen, sowie Jagdutensilien und sonstigen Mobilien aus dem Nachlasse Seiner Königlichen Hoheit des Höchstseligen Herzogs Ernst von Württemberg.

Montag den 7. December d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Herzoglichen Villa, Parkstraße No. 9 dahier, öffentlich meistbietend versteigert, außer anderen Gegenständen, namentlich:

Ein gut zugesehener vierspänniger Zug Wagenpferde, ungarische Race, größten Schlages und besten Alters, „im Ganzen oder paarweise“, an Wagen: 3 zweisitzige Coupé's, 1 ditto viersitzig, eine Calesche, 1 Cabriolet, 1 ditto mit Halbverdeck, 1 Dressirwagen, ferner 2 Schlitten und eine Menge neuer und gebrauchter Pferdegeschirre, Herrn- und Damensättel, feine englische Reitdecken u., sodann eine kostbare Waffensammlung, darunter namentlich 20 Gewehre und Büchsen, Pistolen, Revolver, meistens aus der Fabrik von Westley-Richards.

Diese Gegenstände können jeden Tag in der Herzoglichen Villa eingesehen werden.

Wiesbaden, den 24. November 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

22371

Coulin.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 27. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei vollständige Betten,
- 2) ein Caunth

535

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. November 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier wird Freitag den 27. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier eine Standuhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. November 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

535

Notizen.

Heute Freitag den 27. November, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von abgängigen Uferbau-Inventariatsstücken, in dem fiscalischen
Uferbau-Magazin auf dem Hafendamm bei Schierstein. (S. Tgbl. 276.)

Der Text zur heutigen Oper

Die Zauberflöte

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag 10 Uhr Generalprobe mit Orchester und den Soli im
Casinosale. 431



Markt 7.

539

Ganz frisch wieder eingetroffen:
Schollen, ausgezeichnete Qualität, (zum Baden und Kochen)
per Pfund 15 fr.,

Hechte 24 fr.,

Saltau im Ausschnitt per Pfund 24 fr.,
sowie neuer Winter-Salm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (Barbues), billige
Aale, Backfische, gewässerter Laberdan,
ächte Egmonder Schellfische.

Frische Rebhühner, böhmische Fasanen,
Schnepfen 22375
sind fortwährend zu haben bei **Häfner, Markt 12.**

Frische

22379

Waldhasen



sind heute auf dem Markte per Stück 1 fl.
24 fr. zu haben.

Wilhelm Römer von Bierstadt.

Saalbau Schirmer.

22383

Vorzügliches **Wiener Doppelbier** aus der Brauerei
von J. G. Henrich in Frankfurt, sowie vorzügliches
Wiener Winter-Lagerbier aus der Actien-Bierbrauerei
in Rastau empfiehlt **Herm. Schirmer.**

Es wird gewünscht, als **Mitleser** einer Berliner oder Rheinischen Zeitung
eintreten zu können.

Benachrichtigung Schwalbacherstraße 2.

22330

Gefrüg und **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 22346

Heute Freitag den 27. November

Erstes Vereins-Concert

im großen Saale des Kurhauses,

unter gefälliger Mitwirkung des Frä. **Urlaub** (Sopran), Mitglied des Cäcilienvereins, des Frä. **H. Hausen** (Alt) vom Großherzoglichen Theater zu Mannheim, des Herrn **Baumann** (Tenor) vom Stadttheater in Frankfurt, und der Kapelle des Königl. Preuss. Infanterie-Regiments No. 80.

Program m:

Das Paradies und die Peri.

Dichtung aus Lalla Rookh von Thomas Moore, componirt von R. Schumann.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im KurSaal und Abends an der Kasse zu haben.

431

Stenographisches Kränzchen.

Mit dem 27. d. Mts. beginnt unter der Leitung des Mainzer Vereinssecretärs Herrn Roth wiederum ein stenographischer Unterrichtscursus.

Gefällige Anmeldungen hiez zu nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Der Vorstand. 22125

Frische Egmonder Schellfische,

Seezungen, Kieler Sprott, Büdinge, Cablian, gewässerten Stockfisch und Laberdan empfehlen

22280

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

per Pfund 12 kr. bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 22311**Frische Schellfische,**

Büdinge zum Braten und Rohessen sind eingetroffen bei

22194

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Rheinstraße 21 Parterre ist eine noch fast neue elegante Bither billig zu verkaufen. 22183

Ein Reispelz ist zu verkaufen Langgasse 37a. 22165

Ein schwarzer Pelzmuff ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 22189

Ein Kanape und ein Kinderstühlchen billig zu verkaufen bei

22260

Carl Bender, Tapezierer, Nerostraße 32.

Eine kleine, neue practische Vogelheide ist zu verkaufen. R. Exp. 22182

Aepfel,

sehr schön und billig sind fortwährend Römerberg 26 im Hinterhaus zu haben. 21929

Stiftstraße 9 ist täglich frische süße Milch, süßen und sauren Rahm, sowie Dörmilch zu haben. **August Ott, Milchhändler. 22272**

Steingasse 31 ist Häfel für ein Kinderbettchen vorräthig. 22252

Von dem kaiserlich französischen Regie-Schnupstaback (auf besonderes Verlangen auch von dem französischen Virginie) habe ich wieder eine frische Sendung direct von Paris erhalten; ferner empfehle ich den so sehr beliebten **Virginie pur** und **Virginie pur extrafine** von Philipp Koch in Saarbrücken, sowie noch verschiedene Sorten Schnupstaback in stets frischer Waare; sodann mache ich noch auf einen belgischen Rauchtaback, wovon ich die alleinige Niederlage hier in Wiesbaden habe, aufmerksam, derselbe ist von ausgezeichnetem Geschmack.

August Kadesch, Moritzstraße 6.

Obstbäume und Ziersträucher.

Zur Bepflanzung von Gärten und Obstanlagen empfiehlt Unterzeichneter seine bedeutenden Vorräthe von hoch- und niederstämmigen Obstbäumen aller Art, welche sich durch guten Wuchs und größte Auswahl der Sorten auszeichnen. Die Preise werden billigst notirt. Ebenso sind Zierbäume und -Sträucher in großen Parthien abgebor.

22323

P. Klein, Handelsgärtner im Nerothal.

Langes Brod 16 fr.,

Commisßbrod 12 fr.,

Kornbrod 15 fr.

22329

bei J. B. Willms in der Waage.

Marmorbettwärmer,

Näh- und Briefsteine zum Malen sind wieder in Auswahl vorrätzig

22316

Moritzstraße Nr. 1.

Anzeige.

Unterzeichnete bringen ihre Federn-Reinigungsmaschine in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. Bestellungen werden in dem Kurzwaaren-Geschäfte der Frau Elise Clæs, geb. Knefeli, Marktplatz 8; bei Herrn Neugebauer, Mauergasse 17, sowie Goldgasse 16 entgegengenommen.

Kath. Fischer, geb. Löffler.

Karol. Neugebauer, geb. Löffler.

24874

Firma: Geschw. Löffler.

Elise Clæs, geb. Knefeli, Marktplatz Nr. 9,

empfiehlt bei billiger und reeller Bedienung:

Strickwolle in reicher Auswahl, beste geschlumpfte Schafwolle, Unterhosen, Jacken, Winterhandschuhe, sämtliche Winter- und Kurzwaarenartikel, und bittet um gütigen Zuspruch. 22321

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein **Wetzgergeschäft** eröffnet habe.

Durch stets gute und frische Waare in allen Artikeln meines Geschäftes werde ich mir das Zutrauen meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen.

Wiesbaden, den 26. November 1868.

22368

Franz Edingshaus, Metzger,
Heidenberg 19, vis-à-vis der Kleinkinderschule.

Brod nach Liebig, sowie Westphälischen Bumperridel empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 22384

Erste Qualität Brod 16 fr., erste Qualität Kornbrod 14 fr. bei
Bäcker Brand, Taunusstraße 17. 22385

Alter Malaga,

Qualität ausgezeichnet, per Flasche 1 fl. 45 fr. bei

521

August Koch, Metzgergasse 3.

Für die Bedrängten in der Schweiz gingen weiter ein: Von Herrn W. P. 2 fl., von Herrn J. B. W. 1 fl. 45 fr. Wir bitten freundlichst um weitere Gaben.

Bureau des Cur-Vereins.

Für den armen Waisenknaben habe ich ferner zur Anschaffung von Schulbüchern empfangen: Von Herrn S. 1 fl. 10 fr., von einigen Herren in der Zauberflöte 1 fl. 10 fr., von Herrn B. 30 fr., von Herrn W. 12 fr., von Herrn B. 9 fr., von Herrn S. 12 fr., von Herrn R. 30 fr., von Herrn B. 6 fr., von Herrn S. 6 fr., von Herrn R. 35 fr., aus Elisens Sparbüchse 1 fl. 30 fr., von Ungenannt 1 fl. 30 fr., von L. S. 30 fr., welches dankend bescheinigt wird.

J. W. Käsebieber.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist während des Winters geschlossen

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie; Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsschule: Deutsch u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Gesangverein „Liederkränz“.

Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Heute Freitag den 27. November.

Cäcilienverein.

Vormittags 10 Uhr: Generalprobe im Casino-Saale.

Abends 7 Uhr: Erstes Vereins-Concert in dem großen Saale des Kurhauses.

Königliche Schauspiele.

Heute Freitag: 38. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart.

Frankfurt, 25. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Goll. 10 fl. Stücke	9	54	— 56
20 Frcs. Stücke	9	27	— 28
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 3/4	— 45
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 B.
Berlin	105 B.
Coln	105 B.
Hamburg	88 1/2 B.
Leipzig	104 1/2 B.
London	119 1/2 B. 118 1/2 G.
Paris	94 5/8 1/2 b.
Wien	101 b.
Disconto	3 1/2 % C. (Mit 2 Bellagen)

Druck und Verlag un-er Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 280) 27. November 1868.

Bekanntmachung.

Betreffend den Tarif der Begräbniskosten in hiesiger Stadt.

Zufolge der Einführung der Thalerwährung bei den öffentlichen Kassen hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 4. l. Mts. bezüglich des Tarifs der Begräbniskosten folgende Reductionen beschlossen:

I. Tariffätze für die zur Stadtkasse zu entrichtenden Begräbniskosten,

a) bei Begräbnissen in erster Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von 22	fl. auf 12 Thlr. 18 Sgr.
2.	" " zweite " " 16	" " 9 " 5 "
3.	" " dritte " " 12	" " 6 " 26 "
4.	" " vierte " " 10	" " 5 " 22 "

b) bei Begräbnissen in zweiter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von 10	fl. auf 5 Thlr. 22 Sgr.
2.	" " zweite " " 8	" " 4 " 17 "
3.	" " dritte " " 7	" " 4 " — "
4.	" " vierte " " 6	" " 3 " 13 "

c) bei Begräbnissen in dritter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von 4	fl. — kr. auf 2 Thlr. 9 Sgr.
2.	" " zweite " " 3	" — " " 1 " 22 "
3.	" " dritte " " 2	" 30 " " 1 " 14 "
4.	" " vierte " " 2	" 10 " " 1 " 7 "

d. bei Begräbnissen in vierter Klasse:

1. für die erste und zweite Altersstufe von 2 fl. 22 kr. auf 1 Thlr. 11 Sgr.,
2. für die dritte und vierte Altersstufe von 1 fl. 37 kr. auf 28 Sgr.;

e) bei Begräbnissen von Hospitaliten:

von 1 fl. 40 kr. auf 28¹/₂ Sgr.;

f) bei Begräbnissen von Stadtarmen:

von 1 fl. 12 kr. auf 20¹/₂ Sgr.;

g) bei Begräbnissen von Getragenen (Kindern):

von 1 fl. 6 kr. auf 19 Sgr.

II. Tariffätze der Gebühren für den Wagenführer, die Leichenbitter, Todtengräber und die Leichenbeschau, welche jedoch in vorstehenden zur Stadtkasse zu entrichtenden Begräbniskosten einbegriffen sind, und den betreffenden Personen aus der Stadtkasse ausbezahlt werden,

1. für den Wagenführer:

a) bei Begräbnissen in erster Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von 3	fl. 20 kr. auf 1 Thlr. 27 Sgr.
2.	" " zweite " " 2	" 15 " " 1 " 8 "
3.	" " 3. u. 4. " " 1	" 50 " " 1 " 2 "

b) bei Begräbnissen in zweiter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	1	fl. 45	kr. auf	1	Thlr.	—	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 10	" " —	"	"	20	"
3.	" " dritte	"	" —	" " —	"	"	17	"
4.	" " vierte	"	" 50	" " —	"	"	14	"

c) bei Begräbnissen in dritter und vierter Klasse:

1. für die erste und zweite Altersstufe von 40 kr. auf 12 Sgr.,
2. für die dritte und vierte Altersstufe von 30 kr. auf 9 Sgr.;

d) bei Begräbnissen von Hospitaliten:

von 40 kr. auf 11 1/2 Sgr.;

e) bei Begräbnissen von Stadtarmen:

von 30 kr. auf 8 1/2 Sgr.;

2. für die Leichenbitter:

a) bei Begräbnissen in erster Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	3	fl. —	kr. auf	1	Thlr.	22	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 20	" " —	"	"	10	"
3.	" " dritte	"	" 40	" " —	"	"	29	"
4.	" " vierte	"	" 30	" " —	"	"	26	"

b) bei Begräbnissen in zweiter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	1	fl. 50	kr. auf	1	Thlr.	1	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 30	" " —	"	"	26	"
3.	" " dritte	"	" 20	" " —	"	"	23	"
4.	" " vierte	"	" 10	" " —	"	"	20	"

c) bei Begräbnissen in dritter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	1	fl. —	kr. auf	—	Thlr.	17	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 50	" " —	"	"	14	"
3.	" " 3. u. 4.	"	" 40	" " —	"	"	12	"

d) bei Begräbnissen in vierter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	—	fl. 45	kr. auf	—	Thlr.	13	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 40	" " —	"	"	12	"
3.	" " 3. u. 4.	"	" 27	" " —	"	"	8	"

e) bei Begräbnissen von Hospitaliten:

von 30 kr. auf 8 1/2 Sgr.;

f) bei Begräbnissen von Getragenen (Kindern):

von 27 kr. auf 7 3/4 Sgr.;

3. für die Todtengräber:

a) bei Begräbnissen in erster Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	3	fl. —	kr. auf	1	Thlr.	22	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 20	" " —	"	"	4	"
3.	" " dritte	"	" 20	" " —	"	"	23	"
4.	" " vierte	"	" —	" " —	"	"	17	"

b) bei Begräbnissen in zweiter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	1	fl. 50	kr. auf	1	Thlr.	2	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 10	" " —	"	"	21	"
3.	" " dritte	"	" —	" " —	"	"	17	"
4.	" " vierte	"	" 40	" " —	"	"	12	"

c) bei Begräbnissen in dritter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von	1	fl. —	kr. auf	—	Thlr.	17	Sgr.
2.	" " zweite	"	" 50	" " —	"	"	14	"
3.	" " dritte	"	" 40	" " —	"	"	12	"
4.	" " vierte	"	" 27	" " —	"	"	8	"

d) bei Begräbnissen in vierter Klasse:

1.	für die erste Altersstufe von 50 fr. auf 14 Sgr.
2.	" " zweite " " 45 " " 13 " "
3.	" " dritte " " 40 " " 12 " "
4.	" " vierte " " 27 " " 8 " "

e) bei Begräbnissen von Hospitaliten und Stadtarmen:
von 30 fr. auf 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.;

f) bei Begräbnissen von Getragenen (Kindern):
von 27 fr. auf 7 $\frac{1}{4}$ Sgr.

4. für die Leichenbeschau:

a. bei Begräbnissen in erster Klasse:

für alle Altersstufen von 1 fl. 30 fr. auf 26 Sgr.,

b. bei Begräbnissen in zweiter Klasse:

für alle Altersstufen von 40 fr. auf 12 Sgr.,

c. bei Begräbnissen in dritter Klasse:

für alle Altersstufen von 17 fr. auf 5 Sgr.,

d. bei Begräbnissen in vierter Klasse:

für alle Altersstufen von 12 fr. auf 4 Sgr.,

e. bei Begräbnissen von Stadtarmen und Getragenen (Kindern)

von 12 fr. auf 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

III. Preise der Begräbnisplätze.

1) Für eine einzelne Grabstätte an den Ringmauern, 10' lang 3' breit, von 20 fl. auf 11 Thlr. 15 Sgr.

2) Für einen Familienbegräbnisplatz an den Ringmauern von 100 □' von 50 fl. auf 30 Thlr.

3) Für eine einzelne Grabstätte mit freistehendem Monumente, 13' lang und 3' breit:

A. auf dem älteren Theile des Todtenhofes von 50 fl. auf 30 Thlr.,

B. auf dem neueren Theile des Todtenhofes:

a. rechts und links von dem Leichenhause bis zu den damit parallel laufenden Wegen, sowie in den Flächen zwischen den Hauptwegen und den Fußwegen von 50 fl. auf 50 Thlr.;

b. auf den Flächen rings der Gruppierungen von 100 fl. auf 58 Thlr.,

c. auf den Flächen der vier Sitzplätze von 150 fl. auf 86 Thlr.

4) Für einen Familienbegräbnisplatz mit freistehendem Monumente, 13' lang und 10' breit = 130 □':

A. auf dem älteren Theile des Todtenhofes von 150 fl. auf 86 Thlr.,

B. auf dem neueren Theile des Todtenhofes:

a. rechts und links von dem Leichenhause bis zu den damit parallel laufenden Wegen, sowie zwischen den Hauptwegen und Fußwegen von 150 fl. auf 86 Thlr.,

b. auf den Flächen rings der Gruppierungen von 300 fl. auf 172 Thlr.,

c. auf den Flächen der vier Sitzplätze von 450 fl. auf 260 Thlr.

IV. Preise der Särge.

a. Für die erste Altersstufe:

1)	in erster Klasse von 20 fl. — fr. auf 11 Thlr. 13 Sgr.
2)	" zweiter " " 13 " 30 " " 7 " 22 "
3)	" dritter " " 7 " — " " 4 " — "
4)	" vierter " " 4 " 30 " " 2 " 17 "

b. Für die zweite Altersstufe:

1) in erster Klasse von	14 fl. — kr.	auf 8 Thlr. — Sgr.
2) " zweiter " "	10 " — " "	5 " 22 "
3) " dritter " "	6 " 20 " " "	3 " 19 "
4) " vierter " "	4 " 20 " " "	2 " 15 "

c. Für die dritte Altersstufe:

1) in erster Klasse von	10 fl. 48 kr.	auf 6 Thlr. 5 Sgr.
2) " zweiter " "	8 " 30 " " "	4 " 26 "
3) " dritter " "	5 " 30 " " "	3 " 5 "
4) " vierter " "	4 " — " " "	2 " 9 "

d. Für die vierte Altersstufe:

1) in erster Klasse von	7 fl. — kr.	auf 4 Thlr. — Sgr.
2) " zweiter " "	5 " — " " "	2 " 26 "
3) " dritter " "	4 " 30 " " "	2 " 17 "
4) " vierter " "	3 " — " " "	1 " 22 "

e. Für einen bleiernen Sarg einschließlich der dazu gehörigen Schlosserarbeit ohne Rücksicht auf Größe statt 20 kr. per Pfd. 5 Sgr. 9 Pf. per Pfd.

V. Preise der Todtenkleider.

a. Für die erste Altersstufe:

1) in erster Klasse von	10 fl. 24 kr.	auf 6 Thlr. — Sgr.
2) " zweiter " "	6 " 30 " " "	3 " 24 "
3) " dritter " "	3 " 48 " " "	2 " 5 "

b. Für die zweite Altersstufe:

1) in erster Klasse von	8 fl. — kr.	auf 4 Thlr. 17 Sgr.
2) " zweiter " "	5 " — " " "	2 " 26 "
3) " dritter " "	3 " 12 " " "	1 " 25 "

c. Für die dritte Altersstufe:

1) in erster Klasse von	4 fl. — kr.	auf 2 Thlr. 9 Sgr.
2) " zweiter " "	2 " 30 " " "	1 " 13 "
3) " dritter " "	2 " 10 " " "	1 " 8 "

d. Für die vierte Altersstufe:

1) in erster Klasse von	3 fl. — kr.	auf 1 Thlr. 22 Sgr.
2) " zweiter " "	1 " 48 " " "	1 " — "
3) " dritter " "	1 " 12 " " "	— " 22 "

VI. Kosten für Aus- und Ankleiden der Leichen.

a. Für die erste Altersstufe:

1) in erster Klasse von	2 fl. 30 kr.	auf 1 Thlr. 13 Sgr.
2) " zweiter " "	1 " 30 " " "	— " 26 "
3) " dritter u. vierter " "	— " 48 " " "	— " 14 "

b. Für die zweite Altersstufe:

1) in erster Klasse von	1 fl. 20 kr.	auf 23 Sgr.
2) " zweiter " "	1 " — " " "	18 "
3) " dritter u. vierter " "	— " 36 " " "	10 "

c. Für die dritte Altersstufe:

1) in erster und zweiter Klasse von	40 kr.	auf 12 Sgr.
2) " dritter und vierter " "	24 " " "	7 "

d. Für die vierte Altersstufe:

1) in erster Klasse von	30 kr.	auf 9 Sgr.
2) " zweiter " "	24 " " "	7 "
3) " dritter u. vierter " "	16 " " "	5 "

VII. Die Gebühr für das Einstellen der Leichen in das Leichenhaus, resp. die für die Aufbewahrung und Bewachung der Leiche eines Fremden an die Stadtkasse zu entrichtende Taxe von 2 fl. 24 kr. für 24 Stunden auf 1 Thlr. 12 Sgr. oder 1 Sgr. 9 Pf. per Stunde, und dieser Taxe entsprechend die Gebühr des Leichenwächters für das Bewachen einer solchen Leiche von 1 fl. 12 kr. für 24 Stunden auf 24 Sgr. oder 1 Sgr. per Stunde statt 3 kr. per Stunde.

Das unterm 10. August 1865 publicirte **Regulativ der Begräbniskosten** tritt vom 1. December l. J. an außer Kraft und kommt von diesem Tage an das nachstehende

Regulativ der Begräbniskosten

zur Anwendung.

I. Kosten für den Leichenwagen, Leichenbitter, Todtengräber und Leichenbeschauner.

	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.		IV. Classe.	
	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.
a. Für die erste Altersstufe vom 15. Jahre bis in's hohe Alter	12	18	5	22	2	9	1	11
b. Für die zweite Altersstufe vom 10. bis zum 15. Jahre	9	5	4	17	1	22	1	11
c. Für die dritte Altersstufe vom 5. bis zum 10. Jahre	6	26	4	—	1	14	—	28
d. Für die vierte Altersstufe vom 5. Jahre abwärts	5	22	3	13	1	7	—	23
e. Für Hospitaliten 28½ Sgr.								
f. Für Stadtarmen 20½ Sgr.								
g. Für Getragene (Kinder) 19 Sgr.								

II. Preise der Begräbnisplätze.

- 1) Für eine einzelne Grabstätte an den Ringmauern, 10' lang 3' breit 11 Thlr. 15 Sgr.
- 2) Für einen Familienbegräbnisplatz an den Ringmauern von 100 □' 30 " — "
- 3) Für eine einzelne Grabstätte mit freistehendem Monumente, 13' lang und 3' breit:
 - A. auf dem älteren Theile des Todtenhofes . . . 30 " — "
 - B. auf dem neueren Theile des Todtenhofes:
 - a. rechts und links von dem Leichenhause bis zu den damit parallel laufenden Wegen, sowie in den Flächen zwischen den Haupt- und den Fußwegen . . . 30 " — "
 - b. auf den Flächen rings der Gruppierungen . . . 58 " — "
 - c. auf den Flächen der vier Sitzplätze . . . 86 " — "
- 4) Für einen Familienbegräbnisplatz mit freistehendem Monumente, 13' lang und 10' breit = 130 □':
 - A. auf dem älteren Theile des Todtenhofes . . . 86 " — "
 - B. auf dem neueren Theile des Todtenhofes:
 - a. rechts und links von dem Leichenhause bis zu den damit parallel laufenden Wegen, sowie zwischen den Hauptwegen und den Fußwegen . . . 86 " — "
 - b. auf den Flächen rings der Gruppierungen . . . 172 " — "
 - c. auf den Flächen der vier Sitzplätze . . . 260 " — "

III. Preise der Särge.

	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.		IV. Classe.	
	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.
a. Für die erste Altersstufe	11	13	7	22	4	—	2	17
b. " " zweite "	8	—	5	22	3	19	2	15
c. " " dritte "	6	5	4	26	3	5	2	9
d. " " vierte "	4	—	2	26	2	17	1	22

NB. Für einen bleiernen Sarg werden einschließlich der dazu gehörigen Schlosserarbeit ohne Rücksicht auf Größe per Pfund 3 Sgr. 9 Pf. bezahlt.

IV. Preise der Todtenkleider.

	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.		IV. Classe.	
	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.
a. Für die erste Altersstufe	6	—	3	24	2	5	—	—
b. " " zweite "	4	17	2	26	1	25	—	—
c. " " dritte "	2	9	1	13	1	8	—	—
d. " " vierte "	1	22	1	—	—	22	—	—

V. Kosten für Aus- und Ankleiden.

	I. Classe.		II. Classe.		III. Classe.		IV. Classe.	
	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.	Thlr.	Sg.
a. Für die erste Altersstufe	1	13	—	26	—	14	—	14
b. " " zweite "	—	23	—	18	—	10	—	10
c. " " dritte "	—	12	—	12	—	7	—	7
d. " " vierte "	—	9	—	7	—	5	—	5

VI. Tage für die Aufbewahrung und Bewachung der Leiche eines Fremden in dem Leichenhause.

Für je 24 Stunden 1 Thlr. 12 Sgr. (wonach die Bestimmung in §. 4 der Leichenhaus-Ordnung vom 16. Juli 1861 abgeändert wird).

Wiesbaden, den 24. November 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Die schönste Beschäftigung an langen Winterabenden, sowohl für Kinder als für Erwachsene, bieten die ebenso leichten wie lohnenden

Laubsäge-Arbeiten.

Der Unterzeichnete empfiehlt Muster in natura, gedruckte, vollständige Anleitungen, complete Werkzeugkasten, wie alle Instrumente einzeln, Vorlagen und

Holzournire

in den verschiedensten Sorten bei großer Auswahl zu billigsten Preisen.

462

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Samstags und Sonntags

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Praktischer Schießunterricht

für Jünglinge, sowie Gelegenheit für Schießliebhaber ist durch meine erwärmte Schießhalle im Busch'schen Garten täglich geboten und gebe im Abonnement per 100 Schuß zu 1 Thlr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Gg. Becker. 22263

Ein modernes Sopha (Pompadour), sowie ein einfaches Kanape, beide neu, stehen bei mir zum Verkauf.

22110

Reinhard Thoma,
Markstraße 6.

Geschäfts-Eröffnung.



Ich erlaube mir einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Platze, Marktstraße 23 vis-à-vis dem Gasthaus zum „Einhorn“, als

Uhrmacher

etabliert habe, und empfehle mein reich assortirtes Lager in allen Sorten Uhren, Uhrketten, Schlüsseln etc., insbesondere ganz feine goldene Herrn- und Damen-Uhren.

Zugleich mache ich aufmerksam, daß alle vorkommende Reparaturen aufs pünktlichste und reellste besorgt werden.

218 9

Jos. Lanzner, Marktstraße 23.

Cheminées,

Mantelofen, Kesselofen, sowie alle gangbaren gewöhnliche Ofen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

22014

J. Kimmel, Langgasse 9.

Pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekeule, Gänseschmalz

empfehlen

J. & G. Adrian,

22043

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Ofenschirme,

Feuer-Ständer und Geräthschaften, Holz- und Kohlenkästen, Kohlen-Eimer und Coaksfüller etc. in Auswahl empfiehlt

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 21853

Local-Veränderung.

Die seither im „schwarzen Bären“ gewesene Ausstellung der Wiener Luxusartikel befindet sich bis zu Weihnachten in der

Webergasse Nr. 5,

im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Allda sind eine große Auswahl von Weihnachts-Geschenken zu den billigsten Preisen ausgestellt.

Neu angekommen sind Herrn- und Damenstiefeln.

22179

Gestricke und gewebte, wollene und baumwollene Unterjacketen und -Hosen in weiß, grau und roth, in frischer Waare billigt bei

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Buntstidereien, angefangen und musterfertig,
Kurzwaaren,
 vorgezeichnete **Beizstidereien** jeder Art,
 sowie neueste **Holzschneidereien**, zu Stiderei eingerichtet,
 empfiehlt zu festen billigen Preisen **W. Henzeroth**,
 21515 vormals **C. A. Mahr**, Kranzplatz 1.

Knall-Bombons

von 1 fr. per Stück bis 1 fl. 30 fr. per Stück, mit Chocolate, Thierköpfe
 Eau de Cologne, einzelnen Kleidungsstücken, ganzen Anzügen empfiehlt
H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 2196

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn
 zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußensfedern
 schon von 15 fr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 fr., alle Arten
 Phantasiefedern schon von 12 fr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 1957

Für Weihnachtsgeschenke sich eignend!

Herrn-Schlafroße von 5 fl. an,
Habelacks von 12 fl. an,
 in der größten Auswahl vorrätig bei
L. & M. Dreyfus,
 22120 Langgasse 53 — Wiesbaden.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791 **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Glace- und Winterhandschuhe

in frischer Waare und größter Auswahl bei
 21926

G. Wallenfels.

Ein **Kassenschrank**, ein Ausziehtisch für 24 Personen, neu, sowie ein
 gebrauchter, zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen Taunusstraße 29. 2202

Ein Mann empfiehlt sich im **Privatschlachten**, besonders im **Burstmachen**
 Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei **L. Scheid**. 2047

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
 20777 **Georg Linck**, Kranzplatz 12.

S. Pauly empfiehlt sich im **Putzen und Sezen** von **Defen**
 und **Herden** und wohnt **Marktstraße 12**. 2164

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 280) 27. November 1868.

Die ital. doppelte Buchführung,

nach einem System, das bei Vermeidung unnützer Arbeit die größte Uebersicht gewährt, bei dem Journal und Hauptbuch ganz unabhängig von dem unteren Büchern geführt und die Rentabilität des Geschäfts von den Chef seinem Personal gegenüber stets geheim gehalten werden kann, erlernt man ohne Lehrer in kürzester Zeit aus „Salomon's Comtoirhandbuch“. Das Buch enthält ferner eine Darstellung der übersichtlichsten einfachen Buchführung, wirklich praktische, aus dem lebendigen Geschäftsverkehr gesund herausgearbeitete Erläuterungen der Wechsel- und Concurs-Ordnung, der Wechselcourse und neben vielem anderen Nützlichen schließlich noch eine prächtige Anleitung zur kaufmännischen Correspondenz. Das soeben in zweiter Auflage erschienene Buch ist jedem Comtoir und jedem angehenden Kaufmann auf das Wärmste zu empfehlen, es kostet nur 1 fl. 48 kr. und ist in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.)

476

Dilettantenverein.

Freitag den 27. fällt die Probe aus: dafür

Samstag den 28. 7¹/₄ Uhr.

22313

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,



verl. Kirchgasse 15b, verl. Kirchgasse 15b,
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reich assortirtes Uhrenlager unter bekannter Garantie. 22309



Schwarze Lyoner Taffete

für Kleider zu den billigsten Fabrikpreisen bei

22155

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Suppenwagen

in jeder Größe und Façon und großer Auswahl empfiehlt

Willh. Machenheimer, Korbmacher,

22338

Neugasse 20.

Fertige Unterröcke

in Cattunen und Wollstoffen von 2 fl. 12 kr. an und höher,

überzogene Crinolinen

von 1 fl. 12 kr. an und höher in Shirting, Cattunen und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen zu 1 fl. und 1 fl. 6 kr.,

Corsetten

schon von 52 kr. an und höher,

empfiehlt in reichster Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten und zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Seidenpopline.

Eine grosse Partie **irischer**
Seidenpoplines, deren reeller
Werth 2 fl. und 2 fl. 30 kr. per Elle,
kann ich durch Gelegenheitskauf à 1 fl.
und 1 fl. 12 kr. per Elle abgeben.

J. Hertz,

22352

Langgasse 8e.

Ralbfleisch per Pfund 12 kr., Hammelfleisch per Pfund 10 kr., Fleischwurst
per Pfund 20 kr. bei Metzger **Nikolai**, Steingasse 23. 22360

Erste Qualität Ralbfleisch 12 fr.

Saalgasse 4.

22361

Frische Schellfische

treffen heute Vormittag ein bei

22380

Schumacher & Poths

am Uththurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Frische Bratbückinge

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 21992

Alle Diejenigen, welche in die Holzarbeit gehen wollen, mögen sich bis zum
Sonntag melden bei **Georg Kneiber, Feldenberg 21.**

Herzogl. Braunschweigische Prämien-Anleihe von Rthl. 10,000,000 in Loosen zu Rthl. 20.

Wir sind in den Stand gesetzt, Zeichnungen auf diese Anleihe zum Emissionscours von Rthl. 18½ provisionsfrei entgegen zu nehmen.
Wiesbaden, den 26. November 1868. Münzel & Co. 22387

**Aechte Egmonder Schellfische,
Bückinge zum Braten und Rohessen,**
frisch eingetroffen bei **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 22374**

Thee und Chocolade

empfiehlt in preiswürdiger Waare

August Koch, Metzgergasse 3. 521

Kirchgasse 20.

Fortwährend vorzüglicher **Honigluchen** bei **Osw. Beisiegel. 22373**

Sieben eine große Parthie farbige und schwarze
Seidenbaumtstreifen eingetroffen bei
J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 22372

Platterstraße 1 ist ein **Plattofen** billig zu verkaufen. 22317

Einige Auster **Buchen-Scheitholz** sind zu verkaufen. Auskunft ertheilt
A. Flocker, Webergasse 17. 22320

Ein **Rattenfänger** und ein **Spitzhund** zu verkaufen **Wilhelmstr. 9. 22327**

Ein wachsender, großer, dressirter **Hund** wird zu kaufen gesucht **Wilhelmstraße 9. 22327**

Eine **Schneibank**, ein **Regensack**, 4 Ohm haltend, 120' Gartengeländer
sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 22303

Ein gebrauchter **Herd** mit **Schiff** und **Bratofen** wird gesucht. Näheres
in der Expedition. 22303

Steingasse 10 werden **Steinkohlen** und vorzügliche **Kartoffeln** kumpf- und
malterweise verkauft; auch sind **Holzwellen** stets vorrätig. 22253

16 Fuß **neues Ofenrohr** billig zu verkaufen **Schulgasse 11. 22356**

Ein **Stand** ist zu vermieten oder zu verkaufen **Mauergasse 9. 22350**

Heidenberg 34 Parterre sind einige junge **Kanarienvögel** (Hähnen) zu
verkaufen. 22221

Röderstraße 5 sind ein **Secretär** und zwei ovale **Theetische** zu verk. 21167

Ein neuer **Milch-** oder **Metzgerwagen** ist zu verkaufen **Faulbrunnen-
straße 6. 22366**

Ein gebrauchter, zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen **Tannus-
straße 29. 22296**

Ein ganz neuer **Winterrod**, für einen **Kutscher** geeignet, ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 22216

Zu verkaufen: 6 **Harzer Hähnen**, 14 **Weibchen**, **Wielands** sämtliche
Werke, ganz neu gebunden, 36 **Bände**, **Neurostraße 18**, **Hinterhaus. 22216**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Mühlgasse 4,
21441 vormal's Günther Klein.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, treffen in einigen Tagen für mich in
21568 Viebrich ein. Reele Bedienung, Preise billig.
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 22268

Ein **Circulirofen** für Holz- und Kohlenfeuerung ist zu verkaufen Friedrich-
straße 28. 22273

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen, am liebsten
ein Mädchen. Näh. Exped. 21878

Ein junges, schwarzes **Pincherhündchen** (Weibchen) ist am 25. November
Abends vor meinem Hause entkommen.

Ich ersuche den Inhaber mir dasselbe gegen Belohnung zurückzugeben.
NB. Vor Ankauf wird gewarnt. M. Stillger, Häfnergasse 18. 22357

Verloren wurde am Mittwoch Abend zwischen 5—6 Uhr ein grauer **Kragen**
von einem Regenmantel. Gegen Belohnung Stiftstraße 14 abzugeben. 22334

Verloren am Freitag Abend den 20. d. Mts. im Concertsaale des Kurhauses
eine **Shawl** mit länglichem Achatknopfe. Gegen Belohnung abzugeben
in der Expedition. 22333

Gestern wurde aus der Stiftstraße bis nach Schierstein ein lederner **Schuh**
verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Stiftstraße 9 gegen
Belohnung abzugeben. 22370

Mehrere Mädchen können das Maschinennähen gründlich und billig erlernen.
Näheres Expedition. 22162

Ein reinliches Kindermädchen wird zur Aushülfe bis zum neuen Jahr gesucht.
Näheres Kirchgasse 10 im Laden. 22164

Ein Monatmädchen wird gesucht gegen eine gut möblirte Mansarde. Näheres
in der Expedition. 22325

Eine Frau sucht eine Monatsstelle. Näheres Heidenberg 16. 22314

Ein Mädchen, welches auf der Nähmaschine geübt ist, sucht Beschäftigung
in einem Kleidergeschäft oder sonst in einem Geschäft hier oder auswärts.
Das Nähere Goldgasse 4, eine Treppe hoch. 22326

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht und gute
Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 28 im Hinter-
hause, eine Stiege hoch. 22359

Ein Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 22364

Ein gebildetes, elternloses Mädchen sucht eine Stelle, als Stütze der Haus-
frau, Jungfer oder in einem Laden. Näheres Expedition. 22318

Eine tüchtige Köchin wird auf 1. Januar in ein Gasthaus gesucht. Näheres
in der Expedition. 22319

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Römerberg 20. 22310

Ein braves, reinliches Mädchen, welches französisch spricht und zu jeder Arbeit willig ist, sucht baldigst eine Stelle. Näheres zu erfragen Oberwebergasse 44 im Hinterhause. 22331

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 32, eine Stiege hoch. 22344

Rheinstraße 18 wird ein Mädchen gesucht. 22290

Eine gesunde Schenkamme wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 22348

Eine perfecte Köchin wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 22369

Ein junger Mann, welcher im Warten bei Kranken, sowie in allen Hausarbeiten, Serviren zc. bewandert ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Dasselbst werden auch Näharbeiten aller Art in Weißzeug und Kleidungsstücken angenommen. Näh. Exped. 22237

Ein wohlgezogener Junge von auswärts wird als Kellnerlehrling in einen Gasthof gesucht. Näheres Expedition. 22198

Ein gewandter, solider Hausbursche wird für ein Hotel gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche schon in größeren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 22198

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Fr. Moser, Schreiner, verlängerte Bleichstraße. 22265

Dasselbst sind neue tannene Bettstellen zu verkaufen. 22265

Ein tüchtiger Schreiner findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 22365

Ein braver, gesetzter, junger Mann wird zur Bedienung eines leidenden Herrn gesucht. Näheres in der Expedition. 22362

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche. Näh. Exped. 22343

Ein braver Hausbursche wird gegen guten Lohn gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näheres zu erfragen Langgasse 80 im Baden. 22342

Schulgasse 11 kann ein Herrnschneider dauernde Beschäftigung erhalten. Dasselbst kann ein Arbeiter Schlafstelle bekommen. 22322

7000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gegen 5% ohne Makler sofort zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 22234

4000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 20559

Zu miethen gesucht

ein Logis, geeignet für eine Speisewirthschaft. Näheres Expedition. 22144

Eine unmöblirte Mansarde mit Ofen wird auf gleich oder 1. December zu miethen gesucht. Näh. Langgasse 29 eine Stiege hoch. 22219

Eine Familie von zwei Personen wünscht zum 1. April eine Wohnung in freundlicher Lage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör. Näh. bei Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18. 22332

Eine unmöblirte Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche im Monat Januar zu beziehen ist, wird zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 22363

Ein pensionirter Professor sucht gleich oder auf 15. December zwei sonnige Zimmer ohne Möbel, eine Treppe hoch, nebst Raum für Holz und Kisten, für den jährlichen Zins von 100 fl., womöglich die Ecke nach Süd und Ost, in einem anständigen Hause, am Ende der Stadt oder nahe dabei. Adressen werden franco in der Expedition angenommen. 22337

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106
- Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710
- Bleichstraße 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Cabinet zu verm. 21810
- Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
- Dohheimerstraße ist ein gut möblirtes Zimmer monatlich zu fünf Gulden an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 22083
- Dohheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 22292
- Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 21856
- Ellenbogengasse 15 zwei Stiegen hoch ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 22325
- Elisabethenstraße 5 im Gartenh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21609
- Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 19346
- Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 20670
- Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 17847
- Feldstraße 9 ist der 2. Stock auf gleich oder Januar zu vermieten. 22166
- Frankfurterstraße 5a ist ein freundl. Zimmer mit Kost zu verm. 21290
- Frankfurterstraße 12a ist eine möblirte Wohnung, 3—5 Zimmer mit Teppichen und Vorfenster, mit und ohne Küche und Bedienung zu vermieten. 21656
- Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf den 1. December d. J. zu vermieten. 21637
- Friedrichstraße 28 ist eine kleine Mansardwohnung sogleich zu verm. 22347
- Friedrichstraße 30 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 21677
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten. 21622
- Goldgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 22339
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
- Häfnergasse 7 ist ein Logis bestehend in einem Zimmer nebst Alcoven und Küche, sodann Scheuer und Stallung für 2 Pferde, welches sich wegen seiner guten Lage besonders für einen Lohnkutscher eignet, zu vermieten. Näheres Häfnergasse 7. 22305

Hainerweg 7a (Landhaus)

- ist die elegant möblirte Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche &c. zu verm. 22341
- Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 22315
- Heidenberg 16 ist eine Dachkammer zu vermieten. 22314
- Helenenstraße 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 19896
- Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

- sind möblirte Zimmer zu vermieten. 20078

Rirchgasse 4 sind 2 möblirte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermieten. 18602

Rirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 22174

Rirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. 21881

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 22351

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 22040

Leberberg 3 ist das Parterre (6 Zimmer und Küche) sofort für den Winter zu vermieten. 21937

Mainzerstraße 15 ist an eine stille Familie eine freundlich gelegene, kleine Wohnung abzugeben. 22121

Marktstraße 29 im 3. Stock ist ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 22345

Mauergasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22109

Mauergasse 13, 1. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 22138

Ecke der Moritz- und Adelhaidsstraße ist eine Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 34, Bel-Etage. 21697

Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 22216

Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21476

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 22008

Obere Rheinstraße 29 ist der mittlere und obere Stock von je 4 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 19765

Röderallee 4 ist ein heizbares möblirtes Zimmer gleich zu verm. 22076

Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Röderallee 36 dicht neben dem „Deutschen Haus“ ist eine große Parterre-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21405

Römerberg 28 1 Stiege hoch ist ein Cabinet mit Bett zu verm. 22355

Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814

Saalgasse 34 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu verm. 21679

Schulgasse 7 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer (für sich abgeschlossen) an einen Herrn zu vermieten. 22062

Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210

Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 6 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten. 21573

Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512

Schwalbacherstraße 41

sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Größe zu vermieten. 19351

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 21689

Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 21448

Tannusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023

Taunusstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht über die Stadt, für die Wintermonate zu vermieten. Näheres im „Berliner Hof“. 22367

Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu verm. 21252

Wellritzstraße 18 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 22358

Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten. 21301

In einem Landhause in der Nähe des Kurfaals und Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 21882

Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten, auch werden sie einzeln abgegeben. Näheres Expedition. 22249

Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 21571

Das seither von Herrn Ph. Eckhard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr. 1)

B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 21438

Ein möblirtes Zimmer nebst Kofst ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201

Ein gut möblirtes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

Ein schön möblirtes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2, Parterre. 21503

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer, zu vermieten. 2)

Auch kann ein sehr gutes Tafellabier gegeben werden. Näh. Exped. 20388

2 ineinandergehende freundliche Zimmer sind sofort mit oder ohne Möbel an ordentliche Leute zu verm. Näh. Neugasse 1a im Porzellanladen. 21488

Wegen Verlegung ist eine sehr geräumige Wohnung in angenehmster Lage der Stadt anderweitig zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Nähere in der Expedition. 3) 21603

Eine möblirte Bel-Etage

von 1 Salon, 5 Schlafzimmern, mit Küche, Mansarde &c. ist Abreise halber äußerst billig zu vermieten; auch getheilt. Näheres Expedition. 4 22326

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 5 17822

Pferdestall, Dienerstube u. s. w. sind zu vermieten Louisenplatz 1. 6 21877

In der oberen Wilhelmstraße ist ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 22224

Ein Herr kann Kofst und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

To be had one or tow rooms with board in a respectable family. Appley to the Expedition of this paper. 22163

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853